



# Tier & Wir

Neues aus dem Tierheim Elmshorn



## Stress

Seite 4

bei Katzen

Seite 5

bei Hunden

Seite 13

homöopathische Hilfe

Seite 11

Hundehaus: Fertig und  
schon bewohnt

Seite 10



**Impressum**

**TIERSCHUTZVEREIN  
ELMSHORN UND UMGEBUNG E.V.**

Tierschutzverein Elmshorn - Justus-von-Liebig-Straße 1 - 25335 Elmshorn  
Tel.: 0 41 21 - 8 48 21 - Fax 0 41 21 - 8 23 25

**ViSdP**

**Vorstand:** Brigitte Maeder (1. Vorsitzende)  
Regina Hölken (2. Vorsitzende)  
Ilona Kus (Schatzmeisterin)

**Tierheim-**

**leitung:** Anke Darius

**Geschäftsstelle**

**und Tierheim:** Justus-von-Liebig-Straße 1  
25335 Elmshorn

E-Mail: info@tierheim-elmshorn.de

Web: www.tierheim-elmshorn.de

Telefon: (0 41 21) 8 49 21

Notdienst: (01 75) 1 07 32 22

**Ehrenamtliche Mitarbeiter**

**an dieser Ausgabe:**

Annette Murray (am), Kathrin Rodenhagen  
(kr), Dorothea Dorsch (dd), Lydia Gottfried,  
Frauke Kosak, Regina Hölken

**Grafik:**

S. 1/16 ur Dorothea Dorsch

S. 3/14/16

(Silhouetten) Open Clip Art Library

**Herstellung:** Dorothea Dorsch

**Druck:** Lehmann Offsetdruck GmbH

Gutenbergring 39  
22850 Norderstedt  
Tel. 040 / 30 85 800 - 0

**Auflage:** 1000 Stück

**Erscheinungsweise:** halbjährlich

**Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Tierschutzvereins Elmshorn vervielfältigt oder weiterverwertet werden.**

**Spätestens seit der Oscar-Verleihung 2014 ist er in aller Munde: Der „Selfie“.**

Ein Selfie ist eine Art Selbstporträt, üblicherweise mit einem Smartphone von der eigenen Hand aufgenommen. Selfies werden mit einer auf Armeslänge gehaltenen oder auf das eigene Spiegelbild gerichteten Kamera aufgenommen und bilden eine oder auch mehrere Personen ab.

Klar, dass ich das auch einmal versuchen wollte. Ich hielt es für eine gute Möglichkeit, meinem Mann, der Familie und Freunden auch einmal bildlich darzustellen, mit wem ich eigentlich immer meine Freitag-Nachmittage verbringe.

Seit November 2013 bin ich ein Kuschelmensch im Tierheim Elmshorn. Mein Mann und ich sind beide in Vollzeit berufstätig und pendeln jeden Tag zwischen Elmshorn und Hamburg hin und her, was es für uns leider unmöglich macht, selbst einen Hund zu halten.

An einem schönen Freitagnachmittag im März – die ersten Sonnenstrahlen wärmten Haut und Gemüt – ging ich mit Timon spazieren. Eine Bank am See lud förmlich zum Verweilen ein. Und gleich darauf fiel mir die Idee mit dem Selfie wieder ein. Zack – Handy raus. „Timon ..mach hopp!“ Schwupps saß das Kerlchen neben mir auf

der Bank und wedelte aufgeregt mit dem Schwanz. Die Handykamera wurde am langen Arm ausgerichtet... jetzt noch etwas lächeln... und... SCHLECK! sprang mir Timon auf den Schoß und schlabberte mir freudig übers Gesicht, bevor ich den Auslöser betätigen konnte.

Neuer Versuch. Kamera an... TAPS! hatte ich eine Pfote auf der Schulter und der Hund war halb aus dem Bild. Jetzt aber – aller guten Dinge sind schließlich drei? Bitte lächeln.... Klick! HUCH!?! Wo ist Timon? Von der Bank gesprungen. Offensichtlich hatte er weitaus weniger romantische Gefühle als ich in diesem schönen Moment, an diesem sonnigen Freitagnachmittag am See.

Fotos: Rodenhagen



Glücklicherweise konnte ich ihn auf unserer Runde doch noch überreden, für einen Moment stillzuhalten, damit ich wenigstens von ihm allein ein Foto machen konnte – und damit habe ich endlich eine Möglichkeit, der Welt zu zeigen, worauf ich mich die ganze Woche am meisten freue. (kr)

... Sie möchten keine null acht fünfzehn Drucksachen!

**LEHMANN**  
Offsetdruck GmbH

**FFSET**

Gutenbergring 39 · 22848 Norderstedt  
info@lehmann-offsetdruck.de · www.lehmann-offsetdruck.de

Rufen Sie uns an:  
040 / 30 85 800-0  
oder schicken Sie ein Fax:  
040 / 30 85 800-49





## Liebe Freunde im Tierschutz, liebe Leser,

gerade habe ich eine Einladung eines renommierten Baumarktes bekommen „Osteraktion – Streichelzoo“, die Eltern dürfen sich informieren, einkaufen, die Kleinen sollen Kaninchen ausgiebig streicheln. Klingt so nett, doch was sagen die Kaninchen dazu? Diese Unsitte bei solchen Aktionen, Tierschauen und Tiermessen insbesondere Kleintiere auszustellen! Meist ohne Schutz und Versteckmöglichkeit sind sie den vielen Händen, die vorbeilaufen, hilflos ausgeliefert. Stress? Stress pur.

Stress, den wir im Tierheim intensiv versuchen zu reduzieren, damit es den Tieren besser geht, sie genesen können oder erst gar nicht krank werden. Unser neues Hundehaus ist ein Stück auf diesem Weg, nochmals tausend Dank an alle, die mitgeholfen haben! Wer schon einmal ein Haus gebaut hat, weiß, wie viel Mühe und Arbeit so ein Bau bedeutet. Gemeinsam haben wir es seit letztem Herbst geschafft, wir können stolz darauf sein! Die Hunde genießen das Leben im neuen Hundehaus, schade, dass es nicht noch mehr Zimmer hat...

Auch wenn wir froh sind, die Bauphase hinter uns zu haben: kleinere Projekte werden bereits wieder geplant, seien es die Ausläufe für die Katzen auf der linken Seite oder Renovierungsarbeiten in den Tierhäusern.

Aber erst einmal hoffen wir auf einen ruhigen, schönen Sommer! Wir sehen uns am 19. Juni zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Sibirien! Bis dahin

Herzlichst Ihre  
Brigitte Maeder



### Nimmst du mein Tier, nehme ich dein Tier

Beruhigt in den Urlaub fahren und das tierische Familienmitglied in häuslicher Umgebung gut versorgt wissen - und im Gegenzug den Liebling einer anderen Familie auf Zeit betreuen, damit diese ihre Ferien entspannt genießen kann.

"Nimmst du mein Tier, nehme ich dein Tier", die Aktion des Deutschen Tierschutzbundes, findet in diesem Jahr schon zum 20. Mal statt. Sie ist rechtzeitig zu Ostern am 14. April gestartet und läuft bis September.

Die wechselseitige Tierbetreuung koordinieren die teilnehmenden Tierheime und Tierschutzvereine. Auch das Tierheim Elmshorn macht in diesem Jahr wieder mit. Susanne und Marcus Schmidt stellen ehrenamtlich ihre Zeit zur Verfügung, um für Platzsuchende und Betreuungswillige die jeweils passendsten Partner zu finden.

Rufen Sie an oder holen Sie sich unseren Aktionsbogen zum Ausfüllen - auf [www.tierheim-elmshorn.de](http://www.tierheim-elmshorn.de) oder direkt bei uns im Tierheim. (dd)



Titelfoto: Alexa (2) hofft, dass jemand kommt und ihr ein Zuhause schenkt. Foto: Maeder



Tipps vom Tierarzt:

## Stress bei Tieren



Stress ist laut Definition eine durch spezifische äußere Reize (Stressoren) hervorgerufene psychische und physische Reaktion eines Lebewesens. Dies befähigt zum einen zur Bewältigung besonderer Anforderungen. Zum anderen entstehen dadurch körperliche und geistige Belastungen (Wikipedia). Eine Reaktion auf länger anhaltenden Stress wird als allgemeines Adaptionssyndrom bezeichnet.

Eine wichtige Rolle bei der Stressreaktion spielt das vegetative Nervensystem mit den Gegenspielern Sympathikus und Parasympathikus. Der Sympathikus ist für die Belastung des Körpers zuständig. Er bereitet auf eine typische Flucht oder Kampfsituation vor und mobilisiert Leistungsreserven. Der Parasympathikus dagegen ist für die Ruhesituation und Erhaltung der Körperfunktionen verantwortlich.

Bei Stressreaktionen spielen Stresshormone eine Rolle. Hierzu zählen die Katecholamine Adrenalin und Noradrenalin. Außerdem wird durch die übergeordneten Steuermechanismen und den erhöhten Sympathikustonuss vermehrt Kortison freigesetzt. Während kurzfristiger Stress die Leistungsfähigkeit als „positiver Stress“ steigern kann, ist dauerhafter Stress schädlich. Chronischer Stress ist häufig die Ursache oder Folge von Krankheit.

Aus der Humanmedizin sind psychische Folgen wie Burnout, Depression und körperliche Folgen wie Allergien, Magenbeschwerden, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, erhöhte Erkrankungsanfälligkeit und chronische Schmerzen bekannt.

### Ursachen und Folgen von Stress bei Tieren

Auch Tiere leiden unter Stress und können dadurch ernsthaft erkranken. Mögliche Ursachen sind nicht artgerechte Haltungsbedingungen, wie z.B. zu kleine Käfige oder eine kleine Wohnung. Auch eine übermäßige Vermenschlichung mit geringen Sozialkontakten zu Artgenossen, oder das Fehlen einer Rudelstruktur bei Hunden gehören dazu. Weitere Gründe können andere Tiere im Haushalt, Personen, Familienzuwachs, Kinder oder einschneidende Ereignisse (Tod des Halters oder eines anderen Tieres, Umzug, Besitzerwechsel) sein.

Sowohl Langeweile als auch Überforderung (Erziehungsmethoden, Sport, Stadtbummel, Reisen) kann zu Stress führen. Weitere Stressbelastungen sind Lärm (z.B. Silvester), fehlender Tagesrhythmus, Krankheit oder Sucht des Halters bzw. generelle Stressübertragung von Mensch zu Tier.

Dabei ist die Stressanfälligkeit von Tier zu Tier ver-

schieden. Sie hängt von der Rasse, der individuellen Stabilität und den Vorerfahrungen des Tieres ab.

Einige Folgen von Stress sind für jeden sofort klar ersichtlich, z.B. Unruhe, Hecheln, Jaulen. Andere Folgen sind nur indirekt auf den Stress zurückzuführen, z.B. körperliche Symptome wie wiederkehrender Durchfall und Erbrechen.

Chronischer Stress kann zu psychischen und physischen Erkrankungen führen. Als psychische Folgen sind Hyperaktivität, Aggression, Angst vor allem oder bestimmten Situationen, Autoaggression (Federrupfen, Fellknabbern), Schwanzjagen, Fehlverhalten oder Unsauberkeit (vor allem Katzen) zu nennen. Psychische Probleme können auch zu körperlichen Symptomen führen (z.B. Leckezemen).

Ein Tierarztbesuch ist für viele Tiere Stress.

Foto: Darius



Körperliche Folgen können chronischer Durchfall, Erbrechen, Magengeschwüre, Hauterkrankungen, Unfruchtbarkeit oder Appetitlosigkeit sein. In akuten Stresssituationen geraten die Tiere zum Teil regelrecht in Panik. Dies äußert sich in Zittern, Speicheln, Hecheln, mehr oder weniger unkontrolliertem Harn- und Kotabsatz und geweiteten Pupillen.

### Was tun bei Stress?

Das Vernünftigste ist das Identifizieren und wenn möglich Abstellen der Ursache. Wichtig sind das Vermeiden von Überforderung und regelmäßige Ruhepausen. Eine ausgewogene Fütterung, die reich an B-Vitaminen und Magnesium ist, kann unterstützend wirken. Stresssituationen, wie z.B. Tierarztbesuche, sollten vorsichtig trainiert werden. Bei gravierenden Verhaltensproblemen durch Stress kann ein Tiertrainer helfen.

Stressbedingte Erkrankungen erfordern teilweise zusätzlich symptomatische Behandlung. Hier sollte ein Tierarzt aufgesucht werden, da viele „stressbedingte Erkrankungen“ auch ausschließlich körperliche Ursachen haben können. Naturheilverfahren haben sich unterstützend bewährt (Homöopathie, Akupunktur, Bachblüten, Bachblüten Notfalltropfen).

Bei planbaren unvermeidbaren Stresssituationen, wie z.B. Silvester, kann dem Tier medikamentös mit Beruhigungsmitteln geholfen werden. Das ist aber natürlich keine langfristige Alternative für chronisch gestresste Tiere. Hier hilft nur eine Umstellung der Lebensgewohnheiten.

Sonja Schirmer

Tierärztin Tierklinik Uetersen



## Stress bei Katzen

**„Jetzt nicht, bin im Stress.“ Diesen Satz sagen oder denken wir Menschen bei Hektik, Zeitmangel und je nach Lebenssituation sicher häufig und mit Recht.**

Aber unsere behütete Wohnungskatze oder unser uneingeschränkter Freigänger wird doch wohl unmöglich Stress haben können?

Oh ja, sie können!

Ein Umzug, familiäre Veränderungen, gestörte Harmonie in der Katzensgruppe, Trauer durch den Verlust eines geliebten Sozialpartners - all das kann eine Katze „aus der Bahn“ werfen.



Noch neu im Tierheim: Die ungewohnte Situation löst oft Stress aus. Foto: Darius

Doch um Auslöser und Symptome für Stress bei Katzen zu erkennen, muss sehr genau hingeschaut werden.

Ähnlich wie Menschen zeigen Katzen bei erhöhter Belastung die verschiedensten Verhaltensweisen: häufig übersehen wird anfangs das Zurückziehen der Katze, aber auch Hyperaktivität, gesteigerter Appetit oder Futterverweigerung usw..

Hält die stressauslösende Belastung nun dauerhaft an, können je nach Persönlichkeit des Tieres weitere Verhaltensauffälligkeiten, wie z.B. Harnmarkieren, übersteigertes Putzverhalten oder auch aggressives Verhalten hinzukommen.

**Es leidet aber nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Gesundheit der Katze.**

Verschiedene Organfunktionen werden vom Körper bei Stress sinnvollerweise verändert, um dem Organismus mehr Abwehrbereitschaft oder Fluchtbereitschaft in extremen Situationen zu ermöglichen.

Wird durch zu häufige oder zu starke Erregung dieser Mechanismus überfordert, kann diese biologische Anpassung zu psychosomatischen

Störungen führen. Vereinfacht gesagt: alles, was die Seele beeinflusst, im Guten wie im Schlechten, beeinflusst letztendlich auch den Organismus. Häufig entstehen z.B. Hauterkrankungen ebenso wie Blasenleiden unter Beteiligung der Psyche.

Gelingt es, den Stressauslöser zu identifizieren und abzustellen, helfen wiederaufgenommene oder neu eingeführte Rituale der Katze, ihr Sicherheit zurückzugeben.

Das können spannende, interessante Spiele, Fütterungszeremonien und auch ausgiebige Streicheleinheiten sein. Wichtig dabei ist die Verlässlichkeit der Durchführung! Sie gibt der Katze die Möglichkeit, (wieder) Kontrolle über ihr Leben zu er-

langen und sich nicht (mehr) als Opfer einer Situation zu fühlen.

**Prophylaktisch sollte auch die kleinste Wesensveränderung bei der Katze ernst genommen und hinterfragt werden.**

Eine besondere Stresssituation gilt für Katzen im Tierheim: Egal, aus welcher Haltung sie kommen, ihre Lebenssituation ändert sich schlagartig. Eingeschränkte Bewegungsfreiheit, andere Geräusche, fremde Gerüche, veränderter Tagesablauf, Verlust der Bezugspersonen, neue Sozialgruppe - sie braucht Zeit und auch hier wieder Kontinuität, um die Situation zu meistern.

Doch nach der Vermittlung ist aufs Neue alles anders. Und so kann es vorkommen, dass das „gerettete“ Kätzchen sich nicht zufrieden schnurrend auf den Schoß seines neuen Menschen kuschelt, sondern sich schniefend unterm Sofa verkriecht. Das gesund abgegebene Tier hat in einem solchen Fall den enormen Stress schlecht verkraftet und reagiert entsprechend auch körperlich.

Wichtig ist in einem solchen Fall das Wissen über die Zusammenhänge, Verständnis, Einfühlungsvermögen und viel Zeit, um dem Tier ein zukünftig stressfreies Katzenleben zu ermöglichen.

*Susan Gonscherowski*



Foto: Gonscherowski

Susan Gonscherowski ist 1. Vorsitzende des Verbandes der Tierpsychologen und Tiertrainer e. V. (VdTT).





Foto: Gonscherowski

### Anke Darius

ist seit 15 Jahren im Tierheim Elmshorn angestellt. Zuerst war sie als leitende Tierpflegerin im Katzenhaus tätig. Seit 5 Jahren ist sie Leiterin des Tierheims.

Hier stellt sie ihr Team mit der neuen Organisation sowie den Aufgabengebieten der jeweiligen Mitarbeiterinnen vor.



Foto: Rodenhagen

### Pamela Popp

Leitende Tierpflegerin Hundehaus und stellvertretende Tierheimleiterin

Die 23jährige arbeitet seit Ende 2008 im Tierheim. Sie fing als Praktikantin an und begann 2009 die Ausbildung zur „Tierpflegerin Fachrichtung Tierheim / Tierpension“, so die offizielle Bezeichnung dieses Lehrberufes.

Nachdem sie 2011 erfolgreich ihre Ausbildung beendete, begann sie als Tierpflegerin im Hundehaus. Nach und nach erfolgte dann die Übernahme erweiterter Aufgaben

bis zu ihrer jetzigen Position. Pamela hat selbst Hunde, mit denen sie auf dem Tierheimgelände wohnt.

Auf die Frage, warum sie sich für diesen Beruf entschieden hat, antwortet sie: „Ich habe zwischen Tierarzthelferin und Tierpflegerin geschwankt. Ausschlaggebend war dann, dass ich es toll finde, Tieren sozusagen eine „zweite Chance“ zu geben.“

Für Pamela ist es das Schönste, Hunde im Heim wieder „aufblühen“ zu sehen und zu erleben, dass sie in einem neuen Zuhause wieder glücklich werden.



# Hier im



Foto: Rodenhagen

### Julia Kruse

Haupttierpflegerin Hundehaus

Julia ist 32 Jahre alt und arbeitet seit Dezember 2013 hier im Tierheim. Sie wohnt mit einem Hund in Hamburg.

In den Niederlanden hat sie das Studium "Tiermanagement" absolviert. Diesen Studiengang gibt es in dieser Form in Deutschland nicht.

Beweggründe für ihre Berufswahl waren ihr großes Interesse an Tieren: Haltung, Verhalten und Schutz. „Die Arbeit im Hundehaus ist genau mein Ding“, sagt sie und wünscht sich, dass jedes Tier – jedes mit seinem eigenen Charakter – von den Menschen akzeptiert wird. Jedes Tier sollte seine Chance auf ein gutes Leben bekommen.

## Heizung & Sanitär

Ihr Partner mit viel Erfahrung

Heizungsanlagen  
Wärmepumpen  
Lüftung  
Bauklempnerei  
Notdienst

Solaranlagen  
Photovoltaik  
Badplanung  
Wartung

Krauss **GAS** Center  
seit 1925

Krauss **F** GmbH  
seit 1926

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Rostock-Koppel 11, 25365 Sparrieshoop  
Telefon: 04121 – 579 92.0 / Fax: – 579 92.29  
E-Mail: info@krauss-haustechnik.com



# Tierheim



Foto: Rodenhagen

## Kathrin Höffner

Haupttierpflegerin Katzen- und Kleintierhaus

Kathrin ist 21 Jahre alt und seit 2010, als sie hier ihre Ausbildung begann, im Tierheim. Sie wollte immer schon Tierpflegerin werden.

Die Entscheidung hier in Elmshorn anzufangen kam dadurch zustande, dass ihr Vater – als Polizist – beruflichen Kontakt zum Heim hatte und es ihr empfahl.

Kathrin lebt in Kollmar mit zwei Hunden, einer Katze und vier Nymphensittichen. Bis auf zwei der Sittiche sind die Tiere aus dem Heim. Wie auch bei den anderen Kolleginnen ist es für sie das Größte zu erleben, dass die Tiere ein neues Zuhause finden und positive Rückmeldungen über sie eingehen.

**Chantal Schultz**  
Haupttierpflegerin Katzen- und Kleintierhaus



Foto: Rodenhagen

Die 22jährige Chantal arbeitet seit 2007 im Tierheim. Sie hat hier als Praktikantin angefangen und anschließend ihre Ausbildung zur Tierpflegerin absolviert.

2014 übernahm Chantal ihre jetzige Tätigkeit. Sie lebt mit drei Kaninchen, drei Pferden und einem Hund in Kollmar.

Die Kaninchen und der Hund sind hier aus dem Heim. Für Chantal war immer schon klar, dass sie einen Beruf mit Tieren ausüben wollte.

Auch für sie ist es das Schönste zu sehen, dass die Tiere im Heim aufblühen und ein neues Zuhause finden.

**Mandy Kasprk**  
Tierpflegerin Katzen- und Kleintierhaus



Foto: Rodenhagen

Mandy ist 27 Jahre alt und seit 2009 im Tierheim beschäftigt. Auch Mandy hat hier ihre Ausbildung zur Tierpflegerin gemacht.

Sie wohnt mit einer Katze, fünf Meerschweinchen und vier Kaninchen in Elmshorn. Vier der Meerschweinchen und die Kaninchen sind hier aus dem Heim.

Mandy ist es wichtig, in einem Bereich zu arbeiten, wo sie Tieren helfen kann, wieder Vertrauen zu Menschen zu fassen, gerade wenn sie bisher nicht so viel Glück hatten.

Vor allem die Kleintiere liegen ihr sehr am Herzen

„Gerade bei denen“, sagt sie, „wird bei der Haltung so viel falsch gemacht.“ Und hier zu helfen findet sie einfach toll.

(am)

**ZYWIETZ** GmbH  
Inh.: Jens-Uwe u. Sascha Thießen

Zywietz GmbH • Borstelweg 31 • 25436 Tornesch  
Tel. 0 41 22/5 14 42 • Fax 0 41 22/59 16 • www.zywietz-fenster.de

*Für jede Öffnung an Ihrem Haus die optimale Lösung.*

**ROLLÄDEN • FENSTER • TÜREN • MARKISEN • DACHFENSTER**



## Wir suchen ein neues Zuhause!

Alle Tiere im Tierheim Elmshorn wünschen sich ein neues Zuhause. Das ist nicht immer einfach, weil so mancher Schützling schlechte Erfahrungen hinter sich hat. Manche Tiere sind schon älter oder auch krank und deshalb schwieriger unterzubringen als Jungtiere. Das Tierheim-Team versucht in jedem Fall, die „passenden“ Menschen zu finden – und umgekehrt natürlich genauso.

Leider gibt es auch Tiere, für die sich noch keine neue Chance ergeben hat und die schon längere Zeit im Tierheim leben. Bitte informieren Sie sich darüber auf der Internet-Seite des Tierheims unter [www.tierheim-elmshorn.de](http://www.tierheim-elmshorn.de).

Hier stellen wir Ihnen einige unserer Schützlinge vor:



Foto: Tierheim

### Hundepaar

Mit diesem katzen erfahrenen Paar bekommt der neue Halter ein Gesamtpaket, das ein einzelner Hund kaum bieten kann. Layla (6) ist eine unerschrockene und aktive Mischlingshündin, die Abenteuer erleben möchte. Sie buddelt für ihr Leben gern.

Cavalier King Charles Spaniel Lucky (7) ist ein sensibler Kuschler mit gesundheitlichen Einschränkungen, der es gemütlich mag, aber auch mal aufdrehen kann. (Tierheim)

### Kalle braucht Sicherheit

Der 6jährige kastrierte Kalle ist ein anhänglicher netter Rüde, der eine Familie zum Liebhaben sucht. Bisher hatte er dabei nicht so viel Glück und musste schon einige Halterwechsel mitmachen.

Er braucht jemanden, der ihm Sicherheit gibt. Mit anderen Hunden ist Kalle verträglich und baden findet er super. Entsprechend seiner Rasse zeigt er Jagdtrieb. Katzen und Kleintiere sollte es im neuem Zuhause nicht geben.

Alleinzubleiben und Autozufahren braucht er bisher nicht, weshalb er das noch üben muss.

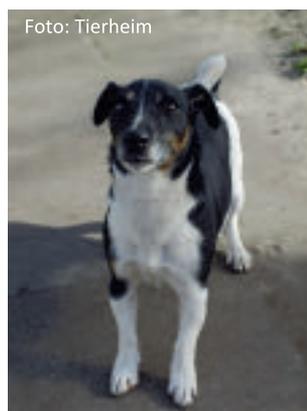


Foto: Tierheim

(Tierheim)



Foto: Tierheim

### Chihuahua-Mix Matze sucht Garten-Refugium

Matze ist ein sensibler kleiner Kerl, der bei seiner Bezugsperson sehr anhänglich ist. Hier verhält er sich gern mal beschützend.

Fremden gegenüber ist er zunächst skeptisch. Er schwimmt gern und fährt gern Auto. Ohne Leine ist der 3jährige Artgenossen gegenüber zunächst zurückhaltend, spielt dann aber. An der Leine hingegen fühlt er sich sicher und verbellt andere Hunde.

Auf der Pflegestelle lebte er problemlos mit anderen Haustieren zusammen, auch Pferde findet er toll. Kleine Kinder dagegen weniger, da ihm seine Individualdistanz wichtig ist. In einer Wohnung fühlt sich Matze nicht wohl und sucht daher jemanden mit Haus und Garten. (Tierheim)

### Anthea und Anrissa



Foto: Tierheim

Die Charakterköpfe Anthea (7) mit der weissen Blende und Anrissa (9) sind ältere Damen, die zusammen ein ruhiges Zuhause mit Garten-Ausgang suchen.

Beide kommen gern schmuse, wenn sie wollen, sagen aber auch Bescheid, wenn sie genug haben.

Mit anderen Katzen kommen die beiden nicht gut zurecht.

Zu kleinen Kindern sollten die beiden Damen nicht. (Tierheim)

### Gerbile



Foto: Tierheim

Eine große Auswahl an ausgewachsenen Gerbilen bietet sich derzeit im Kleintierhaus. Gerbile sind nachtaktiv und starke Nager. Für kleine Kinder ist ein Gerbil eher nicht geeignet, da sie nicht gerne aus ihrem Gehege genommen werden mögen. Die Anschaffung von Gerbilen muss sehr gut überlegt werden. (Tierheim)

### Übrigens:

Alle Tiere im Tierheim werden ständig ärztlich betreut.

Sie verlassen das Tierheim geimpft, entwurmt, entfloht und durch Mikrochip oder Tätowierung gekennzeichnet. Alle Katzen sind kastriert.



### Entspanntes Hundemädchen sucht Gefährten



Die Wolfsspitz/Pointer Mischlingshündin Flora ist am 05. Februar 2013 geboren und hat ein freundliches, entspanntes und offenes Wesen.

Ihrem Alter entsprechend, kann sie noch nicht alleine bleiben. Optimal für sie wäre ein bereits vorhandener, sicherer Ersthund.

Die neuen Halter sollten in Bezug auf die Rassen, von denen Flora abstammt, sachkundig sein.

(Tierheim)

### Mischlingsrüde Paco

Paco ist ein anhänglicher netter Rüde, der eine Familie zum Liebhaben sucht.

Er braucht eine Bezugsperson, bei der er alt werden kann, denn er möchte sein Zuhause kein zweites Mal verlieren.

Andere Haustiere sollten nicht mit im neuen Zuhause des knapp 8jährigen leben. Mit anderen Hunden ist er bedingt verträglich.

Paco fährt gern Auto, und baden findet er super. Er sucht hunderfahrene und körperlich fitte Menschen, die viel Zeit für ihn haben.

(Tierheim)



### Kuscheliges Angoramix-Traumpaar

Momo und Jonny, beide 01.02.2013 geboren, dürfen nicht getrennt werden. Jonny, der kastrierte Widder, hängt sehr an Momo. Er ist am Anfang sehr zurückhaltend und Momo gibt ihm den Halt, den er braucht.

Die Angora Mischlinge dürfen nur in Innenhaltung gehalten werden, da das Fell an kalten Tagen nicht genügend Wärme gibt.



(Tierheim)

## Interesse?

**Kommt und lernt uns näher kennen!**

Das Tierheim Elmshorn ist  
jeden Montag, Mittwoch, Freitag und  
Sonnabend  
jeweils von 15 - 18 Uhr  
für Besucher offen! (Außer Feiertage)

Oder erkundigt euch telefonisch nach uns: (0 41 21) 8 49 21

### Puschel möchte kuscheln

Der 9jährige Tigermann Puschel ist ein sehr aufgeweckter, netter älterer Kater, der am liebsten den ganzen Tag gekuschelt werden möchte.

Er braucht ein Zuhause, wo er auch in den Garten gehen kann. Mit anderen Katzen ist Puschel bedingt verträglich.

Er könnte auch in einen Haushalt mit Kindern.

(Tierheim)



### Jungspund Dexter ist ein Tausendsassa

Der erst einjährige Jack-Russell-Terrier Dexter ist ein freundlicher, verschmuster, aufgeweckter und frecher junger Hund. Er sucht unternehmungslustige Menschen, die gern mit ihm draußen unterwegs sind.



Mit Artgenossen ist er in der Regel gut verträglich. Ein Zweithund wäre schön. Dexter kann noch nicht alleine bleiben.

Aufgrund seiner Rasse sollte mit Jagdtrieb gerechnet werden. Dexter sucht Menschen mit Hunderfahrung, die Zeit und Lust haben, ihm noch ganz viel beizubringen. Kinder sollten schon etwas älter sein.

(Tierheim)



## Unser neues Hundehaus

wir haben fertig...

**Wir sind fertig ???!!!  
Unglaublich, aber die letzten Gehwegplatten sind gesetzt, wir gewöhnen uns an den Blick auf die Anzeige unseres Regenwassertankes, aber vor allem... die Hunde sind eingezogen!**

Wer schon einmal ein Haus gebaut hat, weiß, was in den letzten neun Monaten geleistet wurde. Diverse Ordner gefüllt mit Angeboten, Aufträgen und Rechnungen, Bauantrag, Zeichnungen, Pläne, Diskussionen, was wir brauchen, was möglich ist. Auf den wöchentlichen Baubesprechungen war es manchmal schon nicht leicht zu erklären, warum das eine so oder so sein musste. Es ging um



Foto: Rodenhagen

fürbaren Medien und letztlich können wir stolz sein, dass so viele an dieses Projekt geglaubt haben und es unterstützten. Es waren die Klara-Samariter-Stiftung; Heinz-Werner-Gesch-Stiftung; Mathias-Tantau-Stiftung; Bingo! Die Umweltlotterie; Stif-

stunden für den Aufbau der Freilauf-Zäune. Nicht vergessen dürfen wir unsere Nachbarn, insbesondere die Firma Köhler Fahrzeugbau, die erst durch ihre Großzügigkeit einen problemlosen Bauablauf möglich machten. Nochmals Danke an alle!



Foto: Maeder



Foto: Maeder

Sicherheit am Arbeitsplatz, um Vorschriften, um Wünsche und immer wieder und vor allem um die Hunde. Ihnen sollte es im neuen Hundehaus besser gehen, Entspannung, Stressabbau, wie nur irgendwie unter den Bedingungen eines Lebens im Tierheim möglich. Für so manchen Handwerker und/oder Bauteilnehmer völlig neue Aspekte, aber sie haben alle zugehört, verstanden und umgesetzt. Tausend Dank an unsere Handwerker!

War der Bau schon anstrengend, so war es noch sehr viel zeitintensiver die Gelder zusammen zu bekommen. Stiftungen wurden angeschrieben, Ordnungsämter um Hilfe gebeten, es gab Spendenaufrufe in allen uns ver-

Deutscher Tierschutzbund; der Feuerwehrfond des Deutschen Tierschutzbundes; die Städte Barmstedt, Elmshorn, Quickborn, Tornesch und Uetersen; die Ämter und Gemeinden Elmshorn Land, Halstenbek, Haseldorf, Hörnerkirchen, Horst-Herzhorn, Moorrege und Rantau. 203 symbolische Bausteine wurden von Mitgliedern und/oder Tierschützern gekauft, und schließlich leisteten Tierfreunde ehrenamtlich über 150 Arbeits-

Tja und nun? Was sagen die Hunde? Ist es so, wie wir es erwartet haben? Doch, eindeutig geht es unseren Hunden durch das Mehr an Platz, den direkten Auslauf und die größere Ruhe erheblich besser. Klar, am Besten ist immer noch ein neues Zuhause, sind Menschen für jeden einzelnen Hund, aber wir haben einen großen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Der nächste, logische Schritt ist nun die Sanierung und der Umbau des alten Hundehauses, jedoch müssen wir dafür erst einmal wieder die Gelder sammeln. Und ein wenig Kraft für den nächsten Baustress...

Kommen Sie vorbei, schauen Sie es sich an, unser neues Hundehaus und freuen Sie sich mit uns! In tiefem Dank

Ihre Brigitte Maeder



Foto: Maeder



Foto: Maeder

Foto: Maeder



## Die homöopathische Behandlung von „Stress“-Symptomen bei Tieren

Zuerst stellt sich die Frage: „Was ist eigentlich Stress?“

Stress ist eine Belastung, die plötzlich oder als Dauerbelastung das Tier (Individuum) erfasst und die Antwort, die der Organismus darauf gibt.

Die Auslöser (Stressoren) sind verschiedener, auch gegensätzlicher Art: Verhungern – Überfütterung, Nässe – Trockenheit, Hitze – Kälte, Gefangenschaft – gewaltsamer Ortswechsel, um nur einige zu nennen.

Aus der Fülle des homöopathischen Arzneimittelschatzes werden hier nur einige wenige Mittel, die zu den oben genannten Stressoren passen, vorgestellt. Da auch unsere Tiere ganz eigene Persönlichkeiten haben, müssen die Heilmittel auch ganz gezielt ausgewählt werden.

**Bei zwei Tieren mit denselben Krankheitssymptomen, aber völlig unterschiedlichen Charakteren, wird nicht dasselbe Mittel helfen.**

Deswegen werden hier nicht nur die körperlichen Symptome, sondern auch das Wesen der Tiere umrissen.

Wurde ein Tier über einen längeren Zeitraum falsch ernährt

oder hat verdorbenes (giftiges) Futter aufgenommen, oder auch zu viele Medikamente bekommen und reagiert mit Nervosität, Geräusch- und Berührungsempfindlichkeit und Verdauungsstörungen, dann braucht es häufig Nux vomica.

Ist das Tier eher dünn und aktiv und mag nicht allein sein, lieb und anhänglich bei bekannten Menschen, aber ängstlich und unsicher bei Fremden, dann wird Nux vomica sicher helfen. Auch fährt es nicht gerne Auto, winselt, springt hin und her und ist dabei auch unsauber.

Wurde ein Tier extremer Nässe oder Kälte ausgesetzt und reagiert mit heftigem, plötzlichem Fieber, Schüttelfrost und Entzündungen, dann braucht es Aconitum. Besonders gut wirkt es bei muskulösen, vollblütigen, leicht erregbaren Typen.

Wurde ein Tier aus seiner gewohnten Umgebung gerissen oder vom Besitzer getrennt und reagiert darauf mit Hautproblemen oder Durchfall, dann benötigt es vielleicht Ignatia.

Auch die ruhige, freundliche, etwas schüchterne Hündin mit Scheinträchtigkeit braucht Ignatia. Ein untrüglicher Hinweis auf Ignatia ist das Verlangen allein zu sein.

Dieser Artikel gibt nur einen winzigen Einblick in die umfassende Wirkungsweise der Homöopathie.

Sollten Sie Ihr Tier homöopathisch behandeln lassen wollen, wenden Sie sich bitte an eine Fachfrau oder einen Fachmann.

Silke Sahhar



Tierheilpraktikerin

### Quellennachweis:

H. Wolter, Homöopathie für Tierärzte, Schlütersche Verlagsanstalt

Dr. Hans Martin Steingasser, Homöopathische Materia Medica für Veterinärmediziner, Verlag Wilhelm Maudrich

A.H. Westerhuis, Homöopathie für Hunde, Knauer.



**Uetersen**

Lienaus Allee 2a 25436 Uetersen

### Tierärztliche Klinik für Kleintiere Dr. C. van Wees & J. Sach

- Digitales Röntgen
- Ultraschall von Bauch u. Herz
- Hauseigenes Labor
- Endoskopie inkl. minimal invasive Chirurgie

Telefon 04122 – 901 403  
Telefax 04122 – 901 405

info@tierklinik-uetersen.de



Sprechstunde  
bitte Termine vereinbaren

Mo – Fr 9:00 – 19:00 Uhr  
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

**24 Stunden Notdienst**  
**0162 / 135 34 77**



## Glücklich vermittelt

## Paula in ihrem neuen Zuhause

**Guten Tag: Ich bin Paula.**

Ich bin jetzt dreieinhalb Jahre alt und lebe seit Ende Dezember 2013 bei meiner neuen Familie.

Als Welpen bin ich zu einer älteren Dame gekommen; aber die ist leider gestorben und so bin ich im Elms-



Foto: Pansegrau

horner Tierheim aufgenommen worden.

Dort hat mich Frau Susanne Pansegrau als Kuschelmensch betreut und spazieren geführt und schließlich adoptiert.

Ich habe eine große Familie bekommen: Frauchen, Herrchen und 2 Mädchen (11 und 12 Jahre alt). Dadurch kann ich **immer** jemanden animieren, mit mir zu spielen! Ich bin nämlich verspielt, energiegeladener und mag einfach alle Menschen.

Andere Hunde geben vielleicht Pfötchen: Ich gebe gleich den ganzen Hund! Ausser mir und den Menschen leben hier auch noch 3 Katzen – wir begegnen uns mit Höflichkeit, aber mit mir spielen wollen sie nicht...

Mein Leben ist jetzt wahnsinnig spannend: Ich besuche die Hundeschule, und bald werde ich mit in den Urlaub fahren. Meinen Menschen habe ich ein morgendliches Ritual beigebracht: Der Tag beginnt immer mit einem Leberwurst-Toast! *(am)*



Foto: Kruse

Das Team und die sportlichen Frauen von Mrs Sporty, dem Frauen-Fitnessclub in Elmsborn, haben zu ihrer Weihnachtsfeier eine Tombola veranstaltet. Dank der freundlichen Unterstützung einiger Kooperationspartner war jedes Los ein Gewinn. Die Gesamteinnahmen in Höhe von 216,10 € wurden dem Tierheim Elmshorn gespendet.

Wir danken von ganzem Herzen! Auf dem Foto ist die Leiterin des Sportclubs, Frau Beate Krohn zusammen mit mir bei der Spendenübergabe zu sehen. *(Brigitte Maeder)*

## Fighting Pirates unterstützen den Neubau Hundehaus!



Foto: Maeder

Am Sonntag, 11. August 2013, durften wir unseren Infostand im Krückau Stadion aufbauen und über unser Bauprojekt informieren.

Auch bei den Pirates wird sehr viel ehrenamtlich gemacht, sie hatten an dem Tag ordentlich viel zu tun und doch nahm Sven sich die Zeit, Regina, Claus und mir die Regeln des Spiels zu er-

klären und uns die Faszination näher zu bringen.

Ein tolles Spiel, ein toller Tag! Weitere Infos über den Football auf der Homepage [www.fighting-pirates.net](http://www.fighting-pirates.net).

Alle Pfandgelder kamen in unsere Spendendose, wir sagen im Namen der Tiere Danke! *Brigitte Maeder*



## Der gestresste Hund

Die moderne Umwelt führt nicht nur bei uns „Zweibeinern“ zu Stresssymptomen.

Auch vor unseren vierbeinigen Begleitern hat der Stress mit seinen Symptomen und gesundheitlich und verhaltensstörenden Auswirkungen nicht Halt gemacht.

Äußere Bedingungen wie Lärm, eingegengter Lebensraum, Hektik, ein nichtartgerechtes Zusammenleben, nichtartgerechte Ernährung, eingeschränktes Sozialleben etc. betreffen Hunde ebenso wie den Menschen.

Aber auch die heutige Rolle des Hundes als Kindersatz, Ersatz eines Sozialpartners oder Überforderung durch zuviel Ehrgeiz im Hundesport, die Erziehung oder die Freizeitbeschäftigungen können, wie auch Vereinsamung, Isolation und/oder Aggression zu Stresssymptomen und daraus resultierender Krankheit bis hin zum Tod führen!

Stress kann u.a. durch die bereits genannten Faktoren ausgelöst werden. Jedoch sind Lebewesen unterschiedlich belastbar bzw. haben individuelle Reizgrenzen. Dies macht es mitunter kompliziert, Verhaltensauffälligkeiten wie z.B. Übersprungshandlungen, Aggression, Angst, Hecheln, Fresssucht oder Appetitlosigkeit, Beschwichtigungssignale, Überreaktionen, Störungen des Magen-Darm-Trakts, Koten/Urinieren etc. als Stresssymptom zu erkennen bzw. richtig einzuordnen.

Die o.g. Symptome machen deutlich, dass Stress Ursache für gesundheitliche und/oder verhaltensauffällige (!) Auswirkungen sein kann!

Die Einschätzung von Verhaltensproblemen ist besonders

wichtig für die Vorgehensweise in der Hundeerziehung.

Es ist dringend notwendig, hier richtig vorzugehen: ein gestresster Hund kann nicht lernen. Es gilt zunächst, die Ursachen für den Stress richtig zu erkennen und möglichst abzustellen. Erst nach dem Abbau der Ursachen kann es „ans Lernen gehen“.



„Heimbewohner“ 2012 Foto: Maeder

Häufig ist dies ein langwieriger Prozess. Denn Stress, der krank macht, entsteht nicht durch einen einmaligen kurzen Reiz. Dieser wäre eher Auslöser für einen „Alarm“, also eine durchaus schützende Reaktion wie Flucht, Jagd o.a., demnach eine natürliche Reaktionsbereitschaft. Hält dieser Reiz aber an, kann er zu einem permanenten Stressfaktor werden, der für eine individuelle Dauer ausgehalten werden kann, allerdings zu dem Preis, dass die Reizgrenze gegenüber anderen Anforderungen herabgesetzt wird. Ein eigentlich verträglicher Hund zeigt z.B. erhöhte Aggressionsbereitschaft.

Zuletzt, wurde der Stressfaktor nicht behoben, gerät der Hund in eine Phase der Erschöpfung mit der körperlichen Reaktion von Krankheiten und/oder der

psychischen Reaktion von Verhaltensauffälligkeiten wie Aggression, Angst etc. Einige Hunde ziehen sich vollständig in sich zurück.

### „Der gestresste Tierheimhund“

Glücklicherweise ist das Tierheim für viele Hunde der rettende Ort.

Dennoch stehen natürlich genau diese Hunde einem enormen Stresspegel gegenüber: vielleicht haben sie gerade ihre geliebte Bezugsperson verloren, vielleicht aber hatten sie noch nie eine gute Erfahrung mit Menschen oder Hunden gemacht.

In jedem Falle aber sind sie in einem neuen Umfeld! „Was für ein Stress!“, würden auch Menschen empfinden.

Die Gerüche, Lärm, eventuelle unpassende Partnerhunde im Gehege, eingegengt, das Kommen und Gehen von vielleicht gefundenen Hundefreunden, die ständige Veränderung einer Gruppenstruktur etc.

Tierheimhunde sind einem erheblichen Stress ausgesetzt, der eben von den unterschiedlichen Charakteren unterschiedlich verkraftet werden kann. Daher wünschen wir allen Tierheimbewohnern einen möglichst kurzen Aufenthalt und schnellen Einzug in ein neues Zuhause!

(Sybille Mehl)

**!Neu!**

**Die Hundeschule im Tierheim Elmshorn**

- Artgerechter Umgang mit dem Hund
- Beratung und Einzeltraining bei Verhaltensproblemen
- artgerechte Beschäftigung einzeln und in der Gruppe

**10 % Ermäßigung für Tierheimhunde!**

**Anmeldung:**

**Der Wallehof - Sy Mehl**

**Die Schule**

**für das Mensch - Hund Team**

**Tel. 04825- 9030201**



# Gedanken zur Hunderettung

**Die gute Absicht führt leider nicht immer zu ausschließlich positiven Auswirkungen.**

Viele Hundefreunde meinen es gut, wenn Sie für den Hundekauf die Seiten des Angebots für Hunde aus dem Ausland im Internet durchforsten.

Wenn sie sich dann für einen entscheiden und dieser einzelne Hund/Welpe mit einer fremden Begleitperson oder Organisation vom neuen Hundebesitzer an einem Flughafen abgeholt werden kann, schön....



Foto: Maeder

Auch im Tierheim gibt es sie...

Der einzelne Hund hat dann vielleicht ein wirklich schönes Leben vor sich.

**Nun kommt das große ABER !**

Ich denke dann immer an die Mutterhündin, der man häufig die 4 Wochen alten Welpen nimmt, sie wieder deckt und wieder deckt, und wieder nach 4 Wochen die Welpen nimmt, sie nicht ordentlich versorgt.

Ich denke dann auch an die Welpentransporte, die von Ost- nach Südeuropa gehen.



Foto: Maeder

... bezaubernde Hundewelpen. Diese waren 2012 hier.

Oder ich denke an einen erwachsenen Hund, der jahrelang mit seinem Partnerhund oder seiner festen Hundegruppe frei im Süden gelebt hat.

Und dann denke ich noch an die Hunde in unseren Tierheimen, die darauf warten, ein Zuhause zu bekommen.

Häufig warten sie sehr lange und verlieren natürlich einem Welpen aus dem Internet gegenüber an Charme... und Chance.

*(Sybille Mehl)*



## Das Tierheim im Fernsehen!

Vor allem der Norddeutsche Rundfunk zeichnet immer wieder für Funk und Fernsehen zu aktuellen Themen Interviews und Beiträge mit Mitarbeitern des Tierheims Elmshorn auf.

Von den seit der letzten Ausgabe dieses Magazins produzierten sind einige bereits ausgestrahlt worden. Sie können sie auf der Webseite des NDR in der Mediathek noch eine Zeit lang finden und ansehen:

Beiträge mit Anke Darius wurden am 21.11.2013 sowie am 13.02.2014 in der Sendung „Mein Nachmittag“ gesendet.



In der Mediathek des NDR kann mit Stichworten gesucht werden

Ausserdem wurde am 25.03.2014 ein Beitrag mit Pamela Popp und Kathrin Höffner aufgezeichnet. Der Sendetermin war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. *(dd)*

**Tel.: 0 41 29 / 2 53 + 14 97**  
**Telefax 0 41 29 / 13 32**

- Landhandel
- Gartenbedarf
- Heimtierbedarf
- Reitsportfachhandel

**Deichreihe 3**  
**25489 Haseldorf**

## Schuldt

Haseldorfer Mühle

**Filialen Reitsport:**

Gr. Wulfhagen 37	Nedderstr. 21
25436 Uetersen	22869 Schenefeld
Tel.: 0 41 22 / 4 22 48	Tel.: 040 / 83 93 26 10
Fax: 0 41 22 / 4 85 00	Fax: 040 / 83 93 26 11



## Schlechte Tierhaltung: Was tun?

Fast jeder hat im Laufe seines Lebens schon einmal mit einem Tier gemeinsam unter einem Dach gelebt.

Nach Angaben des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands wurden 2009 in Deutschland ungefähr in jedem dritten Haushalt Heimtiere gehalten. Ohne Zierfische und Terrarientiere betrug ihre Anzahl 22,6 Millionen; darunter: 8,2 Millionen Katzen, 5,4 Millionen Hunde, 3,4 Millionen Vögel und 5,6 Millionen Kleintiere. Das Halten von Haustieren ist in Deutschland sehr beliebt. Doch nicht immer geschieht dies verantwortungsvoll und zum Wohl des Tieres.

Immer wieder kommt es vor, dass Tiere ihren Haltern aufgrund schlechter Haltungsbedingungen oder falsch verstandener Tierliebe entzogen werden müssen. Sie werden ins Tierheim gebracht, aufgepäppelt und möglichst schnell in ein neues Zuhause vermittelt. Bis dahin, haben jedoch viele von ihnen bereits einen langen Leidensweg hinter sich.

**Was ist zu tun, wenn man selbst beobachtet, dass ein Tier möglicherweise nicht ausreichend versorgt wird?**

Der Hund jault und bellt den ganzen Tag – vielleicht ist er einsam. Und eigentlich sieht man viel zu selten jemanden, der mit ihm vor die Tür geht. Außerdem sieht er womöglich abgemagert oder sehr ungepflegt aus.

Die Katze mauzt und kratzt dauerhaft an der Haustür. Aus der Wohnung riecht es unangenehm nach Katzentoilette.

Schlechte Tierhaltung hat viele Gesichter und ist nicht immer offensichtlich. Es gibt jedoch auch ganz andere Fälle, die den Mitarbeitern des Tierheims allzu oft begegnen: Hund im Keller an einer 1m-Kette angebunden! Katze aus dem Fenster geworfen! Kaninchen mit Krallen, die sich bereits nach oben kringeln! Pferd verhungert auf dem Acker...

Die Hemmschwelle, tätig zu werden, ist bei vielen Menschen enorm hoch.

Schließlich möchte man niemandem Unrecht tun oder sich vor möglichen Racheakten fürchten müssen.

Der Tierschutzverein dient als Anlauf- und Beratungsstelle und führt erste Untersuchungen durch. Falls der Erstverdacht sich bestätigt, wird das Ordnungsamt hinzugezogen, welches in Schleswig-Holstein handlungsbefugt ist. Die BeamtenInnen haben die Möglichkeit, Auflagen zu verhängen, Fristen zu setzen oder Tiere sicherzustellen – auch ohne Zustimmung oder Mitwirken der Halter. Je nach Schwere des Falls werden zudem das Veterinäramt oder die Polizei hinzugezogen.

Es ist ratsam, eine entsprechende Situation bewusst im Auge zu behalten und lieber einmal mehr als einmal zu wenig den Tierschutz zu informieren.



Foto:Maeder

Im Tierheim angekommen: gerettetes Katzenkind.

Auch wer selbst mit der Tierhaltung überfordert ist, kann um Hilfe bitten. Dabei hat niemand eine Strafe zu erwarten, wenn er den Tieren nicht bewusst Schaden zugefügt oder grob fahrlässig gehandelt hat.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims Elmshorn sind für den gesamten Kreis Pinneberg und Teile des Kreises Steinburg tätig.

Wer gern aktiv helfen möchte, hat die Möglichkeit, sich vom Deutschen Tierschutzbund als Tierschutzberater ausbilden zu lassen.

(kr)



s-immo.de  
Schleswig-Holstein

**Immobilienvermittlung in Sparkassenqualität!**

**Sven Langecker**  
**Yvonne Dreier**  
**Lennart Saß**



**TOP**  
IMMOBILIEN  
MAKLER  
**2013**  
ELMSHORN

**FOCUS**  
DEUTSCHLANDS  
GRÖSSTE  
MAKLER  
BEWERTUNG

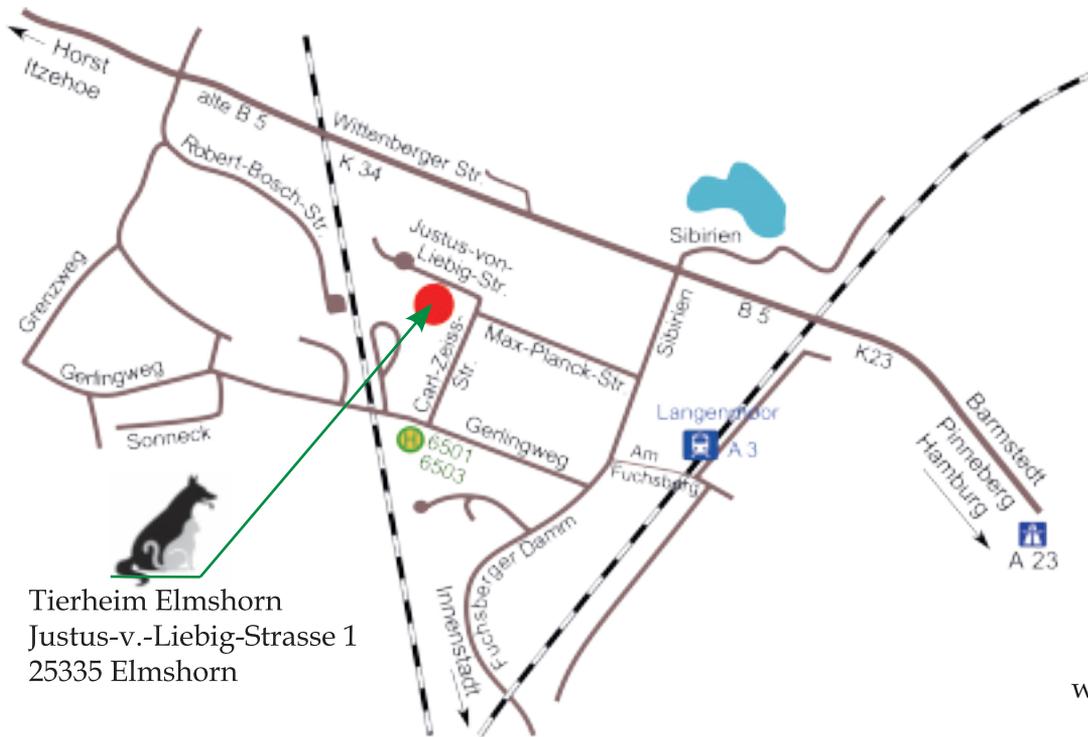
- ! Was ist meine Immobilie wert?
- ! Wer begleitet mich rundum bei der Veränderung meiner Wohnsituation?
- ! Wer berät mich bei der sicheren Wiederranlage meines Immobilienwertes?

**Sparkasse Elmshorn**  
Damm 6 · 25335 Elmshorn  
Telefon 0 41 21 / 292 630  
info@sparkasse-elmshorn.de





# Kommen Sie uns besuchen!



## Öffnungszeiten:

montags  
15:00 bis 18:00 Uhr

mittwochs  
15:00 bis 18:00 Uhr

freitags  
15:00 bis 18:00 Uhr

samstags  
15:00 bis 18:00 Uhr

## oder im Internet:

[www.tierheim-elmshorn.de](http://www.tierheim-elmshorn.de)

Tierheim Elmshorn  
Justus-v.-Liebig-Strasse 1  
25335 Elmshorn

**Wir danken herzlich  
unseren Inserenten,  
ohne die diese  
Ausgabe nicht mög-  
lich gewesen wäre!**



### Übrigens:

**Spenden an das Tierheim  
sind steuerlich absetzbar!  
Auch für Privatpersonen  
(per Steuererklärung)!**



## Tierheimarbeit in Zahlen



Zeitraum: 01.01. - 31.03.2014	Hunde	Katzen	Kleintiere
Fundtiere	40	66	13
Sicherstellungen	7	3	15
Abgabtiere	4	9	8
Vermittelt	6	76	22
Bestand am 01.04.2014	27	90	32

## Tierschutz über den Tod hinaus

Erbschaften und Vermächtnisse werden dringend für die Finanzierung des Tierheimbetriebes benötigt. Sie ermöglichen Baumaßnahmen, Renovierungen und größere Anschaffungen. Über Ihr Leben hinaus können Sie den Tieren helfen, wenn Sie unseren Tierschutzverein oder das Tierheim Elmshorn in Ihrem Testament bedenken.



## Ihre Erbschaft hilft unseren Tieren

Und: als gemeinnütziger Verein sind wir von der Erbschaftssteuer befreit. Das bedeutet: Ihre Zuwendung kommt zu 100% den Tieren zugute!

*Gerne setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung, um Sie persönlich und selbstverständlich vertraulich zu informieren. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Brigitte Maeder (Tel.: 0170/3834883)*

**Tierschutzverein Elmshorn und Umgebung eV, Justus-von-Liebig-Strasse 1,  
25335 Elmshorn Tel: 04121/84921 Mail: [tierheim-elmshorn@web.de](mailto:tierheim-elmshorn@web.de)**

